

## Protokoll der Handels-Beiratssitzung vom 18. Juli 2016

Tagungsort: Jugendherberge im Am Ziegelsee 2 in 23879 Mölln

### Teilnehmer:

- Cindy Dreyer
- Matthias Geertz
- Bernd Hasenkamp
- Birgit Lechner
- Anke Platthoff
- Christian Schmittat
- Monika Siegel

### Entschuldigt:

- Jürgen Landau
- Dirck Müller
- Rainer Jürss

Beginn der Sitzung      09:00 Uhr                      Ende der Sitzung              15:45 Uhr

### Tagesordnungspunkte (TOP)

1. Rückblick Aktionen
2. Regionalmesse (Gewerbeschau)
3. Verkaufsoffene Sonntage: Themen und Termine
4. Innovationstag Mölln
5. Schaufensterwettbewerb
6. Parken mit Gewinn
7. Weihnachtsbeleuchtung
8. Treue Punkte „Möllner Blüten“
9. Sonstiges
  - Mölln Geschenkgutschein
  - Flächenmanagement
  - Lindenbäume
  - Gestaltungssatzung
  - Verkehrsanbindung Kliniken ab 2020
  - Zentrumsrelevanter Einzelhandel Robert Koch Park
  - Stadt-Rad Stationen
  - ISEK
  - Wochenmarkt

Monika Siegel begrüßt die anwesenden Teilnehmer des Händler Beirates und weist auf die Tischvorlagen hin, d.h. die Geschäftsordnung des Beirates, Foto Herbstmarkt und Entwurf Grafik „Möllner Blüten“.

Kurverwaltung Mölln  
Am Markt 12, 23879 Mölln  
Telefon 04542 85688 96  
Telefax 04542 837353  
m.siegel@moelln.de  
www.moelln-tourismus.de

Bankverbindung  
Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg  
IBAN DE61 2305 2750 1000 0076 05  
SWIFT-IBC NOLADE21RZB  
BLZ 230 527 50  
Konto 10 00 00 76 05  
USt.-Nr. 22/299/00807  
Mölln, 23.01.2017

## TOP 1 Rückblick

Frau Siegel zeigt die seit 2015 entwickelten Aktionen und Ansätze auf und verweist auf die deutlich höhere Rückendeckung im innerstädtischen Handel und die bessere Vernetzung und Verzahnung.

## TOP 2 Regionalmesse

Anhand der Tischvorlage skizziert Frau Siegel die grundsätzliche Planung der Regionalmesse, d.h. Standort (Kurpark und angrenzender Parkplatz), Datum (05.05.-07.05.17) und Ausrichtung. Der Beirat begrüßt das neue Konzept und den neuen Standort, spricht sich aber gegen die Durchführung eines Verkaufsoffenen Sonntages während der Messe aus und plädiert für längere Öffnungszeiten an dem Samstag.

Die Organisation durch die Kurverwaltung führt – im Verhältnis zur früheren Organisation durch den Verein Mölln Marketing e.V. – zu anderen Strukturen und anderen Kosten. Es ist schon jetzt abzusehen, dass die Standgebühren über dem in den letzten Jahren üblichen Satz liegen werden. Der Beirat weist darauf hin, dass etliche Möllner Einzelhändler als Aussteller dabei sein wollen und die Standgebühren den örtlichen Handel nicht ausschließen sollte. Es wird der Vorschlag unterbreitet, professionelle Standbetreiber anders als den örtlichen Handel einzustufen.

Es wird der Wunsch nach kleineren (3 m x 3 m) Messeeinheiten geäußert und die Frage nach den Eintrittspreisen gestellt. Entgegen der Aussage während der Beiratssitzung wird KEIN Eintritt erhoben.

Der Beirat regt an, die geplante Eröffnungsveranstaltung am Freitag durchzuführen und den Handel für den Samstag für eine längere Ladenöffnungszeit als üblich zu mobilisieren.

Es wird der Vorschlag gemacht, folgende Samstage als „lange Samstage“ mit Ladenöffnungszeiten bis (mind.) 18:00 Uhr mit dem lokalen Handel abzustimmen:

06.05.2017	Regionalmesse
04.11.2017	Herbstmarkt
02.12.2017	} Advents- Samstage
09.12.2017	
16.12.2017	
23.12.2017	

## TOP 3 Termin-Vorschläge für Verkaufsoffene Sonntage 2017

### 1. Sonntag am 05. 03. 2017

Dieser Termin wird aus der Diskussion heraus vorgeschlagen und erhält die mehrheitliche Zustimmung der Mitglieder des Beirates.

Themen-Vorschlag: Mobilität

### 2. Sonntag am 02.04.2017

Dieser Termin findet allgemeine Zustimmung

Themen-Vorschlag: Ostern

### 3. Sonntag am 03.09.2017

Dieser Termin findet allgemeine Zustimmung.

Themen – Vorschlag: Gourmet Meile mit Food-Trucks

### 4. Sonntag – in der Diskussion –

Der Beirat hinterfragt die Festlegung, den 4. Verkaufsoffenen Sonntag zwingend weiterhin während des Herbstmarktes durchzuführen. Frau Siegel wird gebeten, die Haltung des innerstädtischen Einzelhandels zu einer Änderung abzufragen.

Gesetzliche Grundlage: Verkaufsoffene Sonntage

Die schleswig-holsteinischen Ladenöffnungszeitengesetz (LÖffZG, am 1. Dezember 2006 in Kraft getreten) enthält eine 6x24-Regelung von Montag bis Samstag. Die Regelungen für Sonn- und Feiertage entsprechen mit vier verkaufsoffenen Sonntagen pro Jahr weitgehend dem bisherigen Bundesrecht.(...) Die Überlegungen, zu welchen Zeiten die Geschäfte geschlossen zu sein haben, fußen sowohl auf Gesetzen zum Arbeitnehmerschutz sowie auf der Einhaltung religiöser Feiertage christlichen Ursprungs. (...) Grundsätzlich ist der Verkauf von Waren an vier Sonntagen im Jahr erlaubt. Diese Sonntage müssen von den jeweiligen Gemeinden als verkaufsoffene Sonntage freigegeben werden und dürfen nicht in den Monat Dezember, nicht auf die Adventssamstage, den Volkstrauertag, den Totensonntag, auf Ostern, Pfingsten oder auf den 1. Mai fallen.

Frau Siegel informiert den Beirat über den Wunsch der Möllner Apotheker über die Wahl der Verkaufsoffenen Sonntage rechtzeitig informiert zu werden. Sie wollen die Notdienste den Planungen anpassen und die Apotheken in der Innenstadt an den Verkaufsoffenen Sonntagen öffnen.

Der Kreisjugendring plant für 2017 einen Kinder- und Jugendaktionstag und möchte dies gemeinsam mit einem Verkaufsoffenen Sonntag am 07.05.2017 gestalten. Der Beirat lehnt dies mit Hinweis auf die erarbeiteten Terminvorschläge und die an diesem Sonntag stattfindende Regionalmesse ab.

## **TOP 4 Innovationstag / Vortragsreihe für den Einzelhandel**

Der Vorschlag des Citymarketings eine Vortragsreihe zu handelsrelevanten Themen zu initiieren, findet beim Beirat mehrheitliche Zustimmung. Man sieht in diesem Angebot eine weitere Möglichkeit, das Zusammengehörigkeitsgefühl des Handels zu stärken. Es wird darum gebeten, lebendige und anschauliche Vorträge anzubieten. Der Beirat stimmt zu, diese Veranstaltungen zu unterstützen und bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für eine Teilnahme zu werben. Der Gedanke, für die Veranstaltungen Eintritt zu nehmen wird vom Beirat positiv aufgenommen, da dies die Wertigkeit unterstützt. Herr Geertz bietet an, die Veranstaltung werblich zu unterstützen.

## **TOP 5 Schaufensterwettbewerb**

Der Beirat spricht sich für die Durchführung des Schaufensterwettbewerbs aus und begrüßt die angedachte Kooperation mit dem Schaustellerverband. Der Beirat schlägt vor, den Wettbewerb vom 16.10.2017 bis zum 27.10.2017 durchzuführen. Ab November werden die Schaufenster weihnachtlich geschmückt. Es wird angeregt die Preise für die teilnehmenden Geschäfte ansprechender zu gestalten. Die Anzeige im Veranstaltungskalender ist für die beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kaum eine Motivation. Frau Siegel versucht zusätzliche Gewinne für die Mitarbeiter zu akquirieren, z.B. Gutscheine für Stadtführungen.

Der Beirat rät die Teilnahmekarten einfacher und knapper zu gestalten und ein weiteres Kreuz für die „Werbliche Nutzung der Daten“ einzubauen.

## **TOP 6 Parken mit Gewinn**

Die Aktion findet beim Beirat keine Zustimmung und wird nicht weiter verfolgt.

## **TOP 7 Weihnachtsbeleuchtung**

Frau Siegel berichtet, dass 2015 die Kosten von rund 8.000 € für die Aufhängung der Weihnachtsbeleuchtung vom Handel, von Dienstleistern, Privatpersonen und Immobilieneigentümern zusammen gekommen ist. Diese Praxis, Personengruppen über den Handel hinaus auf Unterstützung anzusprechen wird weiter verfolgt. Herr Schmittat unterbreitet den Vorschlag, dass MC Mode Centrum eine Anzeige mit allen Namen der Unterstützer sponsert. Diese Veröffentlichung soll mit einer Kampagne „Ich spende weil...“ bzw. „Wir für Mölln“ unterstützt werden. Ein weiterer Vorschlag ist, auch die Aussteller des Weihnachtsmarktes auf eine Unterstützung anzusprechen und sie in den Kreis der Unterstützer aufzunehmen. (Ergänzung Protokoll - Die Standbetreiber auf dem Weihnachtsmarkt finanzieren anteilig die Beleuchtung auf dem Mölln Marktplatz.

## TOP 8 Möllner Blüten

Der Vorschlag des Citymarketings während des umsatzschwachen Monats Februar die Aktion „Möllner Blüten“ durchzuführen wird vom Beirat aufgenommen. Es wird vorgeschlagen die Übergabe der hochwertigen Preise in Kombination mit dem Verkaufsoffenen Sonntag am 05.03.2017 öffentlichkeitswirksam auf dem Bauhof durchzuführen.

Herr Frech überlegt, für die Aktion 2 E-Bikes als Gewinn zu stellen und Herr Schmittat prüft, ob er ein modischen „Familien-Outfit“ als Preis zur Verfügung stellt.

## TOP 9 Sonstiges

### Mölln-Geschenkgutschein

Der Beirat bittet um weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen, um den Mölln Geschenkgutschein bei den Bürgern bekannter zu machen

### Flächenmanagement

Frau Siegel informiert den Handel über die Aktivitäten im Bereich Flächenmanagement und bittet eindringlich darum, mögliche Mietinteressenten an das City- und Standortmarketing zu verweisen. Allein in den ersten 6 Monaten dieses Jahres gab es 5 Interessenten, die kein Ladengeschäft in Mölln gefunden haben.

### Lindenbäume in der Hauptstraße

Frau Siegel erkundigt sich nach der Einschätzung der Behinderung durch die Lindenbäume entlang der Hauptstraße. Der Beirat bittet darum bei der Neugestaltung die Platzierung der Bäume zu ändern und so den Handel zu entlasten.

### Gestaltungssatzung

Der Beirat erkundigt sich nach dem Stand der Dinge hinsichtlich einer Novelle der Gestaltungssatzung. Frau Siegel berichtet, dass sie zu diesem Thema im Gespräch ist, aber sie noch keine konkreten Ergebnisse aufweisen kann.

### Verkehrsanbindung Kliniken

Frau Dreyer weist auf die Notwendigkeit hin, die Hellbachtalklinik nach Schließung der Föhrenkampklinik (ca. im Jahr 2020) verkehrstechnisch besser angebunden werden soll.

### Zentrumsrelevanter Einzelhandel im Robert Koch Park

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind über die Lebenshilfe-Einrichtungen hinaus keine weiteren Handelseinrichtungen geplant.

#### Stadt-Rad Stationen

Herr Frech erkundigt sich nach den Möglichkeiten in Mölln Stadt-Rad Stationen einzurichten und bittet Frau Siegel sich diesbezüglich zu informieren und dies an den Beirat weiterzuleiten.

*Information dazu:* Die Stadt Mölln ist für eine solche Einrichtung zu klein. Die Bewegung sprich der stete Wechsel der Standorte der Räder ist nicht gewährleistet. Es müsste eine Kraft täglich die Räder wieder an die einzelnen Stationen bringen.

#### ISEK Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Herr Hasenkamp bittet um rechtzeitige Information vor Beginn der Bauarbeiten zur Umgestaltung der Altstadt im Rahmen des ISEK. Auf die Frage nach dem konkreten Planungsstand zum möglichen Sanierungsgebiet „Bahnhof“ verweist Frau Siegel auf die am 11.Juli stattgefundene öffentliche Veranstaltung.

#### Wochenmarkt:

Der Beirat plädiert für die Verlegung des Wochenmarktes vom Kurparkparkplatz auf den Bauhof.



Mölln, den 22.07.2016

i.A. Monika Siegel  
City- und Standortmarketing